

RS OGH 1951/9/12 3Ob361/51, 3Ob562/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.09.1951

Norm

ABGB §1008

Rechtssatz

Die einverständliche Auflösung eines Mietvertrages ist kein unentgeltliches Rechtsgeschäft, da sie für beide Teile die Befreiung von Pflichten zur Folge hat. Es bedarf für den Bevollmächtigten zur Auflösung des Mietvertrages keiner auf die Gattung des Geschäftes lautenden Vollmacht im Sinne des § 1008 ABGB, vielmehr genügt eine allgemeine Vollmacht.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 361/51
Entscheidungstext OGH 12.09.1951 3 Ob 361/51
Veröff: SZ 24/223
- 3 Ob 562/92
Entscheidungstext OGH 27.08.1992 3 Ob 562/92
Veröff: RZ 1994/39 S 114

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0019424

Dokumentnummer

JJR_19510912_OGH0002_0030OB00361_5100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at